



Erkältung und Grippe

Test: Erkältung oder echte Grippe?

Mit Hilfe dieses Tests können Sie überprüfen, ob Ihre Symptome und Beschwerden eher auf eine klassische Erkältung (**grippaler Infekt**) hindeuten oder ob Sie möglicherweise an der echten Virusgrippe (**Influenza**) erkrankt sind.

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen und kreuzen Sie immer nur 1 Antwort an.

Wie hat Ihre Erkrankung begonnen?	Bitte nur 1 Auswahl
Mit plötzlicher und sehr rascher Verschlechterung	<input type="checkbox"/> A
Mit langsamer, allmählicher Verschlechterung	<input type="checkbox"/> B

Haben Sie Fieber?	Bitte nur 1 Auswahl
Häufiges, hohes Fieber bis 41°C, Frösteln, Schüttel frost, Schweißausbrüche	<input type="checkbox"/> A
Selten bzw. geringe Temperaturerhöhung	<input type="checkbox"/> B

Haben Sie Muskelschmerzen?	Bitte nur 1 Auswahl
Ich habe starke Muskelschmerzen und Gelenkschmerzen	<input type="checkbox"/> A
Ich habe ein Mattigkeitsgefühl	<input type="checkbox"/> B

Haben Sie Husten?	Bitte nur 1 Auswahl
Mein Husten ist trocken, oft schwer und schmerzhaft	<input type="checkbox"/> A
Ich habe geringen bis mittelstarken Hustenreiz	<input type="checkbox"/> B

Fortsetzung des Tests auf Seite 2



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Haben Sie Kopfschmerzen?

Bitte nur 1 Auswahl

Ich habe starke, bohrende Kopfschmerzen

 A

Ich habe eher leichte, dumpfe Kopfschmerzen

 B

Fühlen Sie sich müde und abgeschlagen?

Bitte nur 1 Auswahl

Ich habe eine schwere, bis zu 2-3 Wochen dauernde Erschöpfung

 A

Meine Müdigkeit und Abgeschlagenheit ist eher gering ausgeprägt

 B

Haben Sie Halsschmerzen?

Bitte nur 1 Auswahl

Ich habe starke Halsschmerzen mit Schluckbeschwerden

 A

Ich habe häufig ein leichtes bis mittelschweres Kratzen im Hals

 B

Haben Sie Schnupfen?

Bitte nur 1 Auswahl

Manchmal

 A

Ich habe häufiges Niesen sowie eine verstopfte und/oder laufende Nase

 B

Auswertung des Tests

Bitte ermitteln Sie die Anzahl der Antworten - gewichtet nach den Kategorien A und B:

Anzahl Antworten **A**: _____

Anzahl Antworten **B**: _____



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Antworten A überwiegen

Je mehr Fragen Sie mit A beantwortet haben, desto eher sprechen Ihre Symptome für folgende Erkrankung:

Echte Virusgrippe (Influenza)

Die echte Virusgrippe ist eine schwerwiegende Erkrankung, die mitunter zu erheblichen - auch dauerhaften - Komplikationen führen kann. Hierzu gehören akute Herzschwäche und Kreislaufschwäche, Entzündung des Herzmuskels sowie bakterielle Infektionen. Im schlimmsten Fall kann die Virusgrippe tödlich enden.

Wichtig: Wenn Ihre Beschwerden auf eine echte Grippe hindeuten, sollten Sie unbedingt und umgehend einen Arzt aufsuchen. Achten Sie daher - insbesondere zu Beginn der Erkrankung - genau auf Ihre Symptome.

Antworten B überwiegen

Je mehr Fragen Sie mit B beantwortet haben, desto eher sprechen Ihre Symptome für folgende Erkrankung:

Klassische Erkältung (Grippaler Infekt)

Die klassische Erkältung gilt als eher harmlos. Die schlimmsten Beschwerden klingen in den meisten Fällen nach einer guten Woche wieder ab oder sind sogar ganz verschwunden.

Wichtig: Bitte nehmen Sie eine Erkältung dennoch nicht auf die leichte Schulter und beobachten Sie den Verlauf. Aus einer anfangs „banalen“ Erkältung können sich nämlich schwerwiegendere Erkrankungen entwickeln. Hierzu gehören die Angina (Mandelentzündung), die Bronchitis (Entzündung der Bronchien), die Otitis Media (Mittelohrentzündung), die Sinusitis (Entzündung der Nebenhöhlen) und sogar die Pneumonie (Lungenentzündung). Sollten sich Ihre Beschwerden nicht innerhalb von 1-2 Wochen deutlich bessern, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Wichtiger Hinweis: Das Ergebnis dieses Tests stellt grundsätzlich keine Diagnose dar, sondern ist eine Hilfestellung, mit der Sie eine mögliche Erkrankung, einen Mangel bzw. die Intensität von Beschwerden und Symptomen erkennen können. Dieser Test kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker nicht ersetzen! Insbesondere ist er nicht als Anleitung oder Empfehlung zu einer unkontrollierten Selbstbehandlung bzw. zur Unterlassung einer Behandlung gedacht. Eine eindeutige Diagnose kann nur ein Arzt stellen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt und bringen Sie diesen Test mit. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Bei allen Fragen zu Diagnosen oder Therapien wenden Sie sich stets an Ihren behandelnden Arzt. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel und fragen Sie hierzu Ihren Arzt oder Apotheker (dies betrifft auch Möglichkeiten und Grenzen der Selbstmedikation mit rezeptfreien Arzneimitteln). Bitte beachten Sie: Auch wenn Sie wenige oder keine Fragen mit A oder B beantwortet haben, dürfen Sie daraus nicht automatisch eine Sicherheit für Ihre Gesundheit ableiten. Auch der Ausschluss einer Erkrankung kann nur durch einen Arzt erfolgen.